

Pressemitteilung

Hochschulkommunikation

Stefanie Schulze

Tel +49 (0)3334 65-7227
presse@hnee.de / stefanie.schulze@hnee.de

Eberswalde, 26. Februar 2015

Alternative Tierhaltungskonzepte und regionale Wertschöpfungsketten – Themen der 13. Wissenschaftstagung „Ökologischer Landbau“

Unter dem Motto „Am Mut hängt der Erfolg“ stehen erfolgreiche Innovationsprozesse in der Ökologischen Agrar- und Ernährungswirtschaft im Fokus der Tagung, die vom 17.-20. März an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde ausgerichtet wird.

In Vorträgen, Workshops und Exkursionen zu regionalen Betrieben und Initiativen werden unterschiedliche Faktoren für den Erfolg innovativer Unternehmen beleuchtet und neue Entwicklungen im ökologischen Landbau aufgezeigt. Ein Themenfeld der Tagung sind alternative Tierhaltungskonzepte, die von den Verbraucher*innen zunehmend gefordert und am Markt nachgefragt werden.

Ein weiteres Thema ist der Diskurs über die Entwicklung regionaler, marktorientierter Wertschöpfungsketten sowie aus Unternehmer*innensicht der erfolgreiche Umgang mit hemmenden Einflüssen – am Beispiel Berlin und Brandenburg lassen sich sowohl Probleme als auch innovative Ideen veranschaulichen und diskutieren.

„Wir werfen mit den 450 angemeldeten Fachbesuchern und –besucherinnen einen Blick auf den ökologischen Landbau und diskutieren, wie wir innovativ beispielsweise regionale Wertschöpfungsketten oder alternative Tierhaltungskonzepte weiterentwickeln können.“, beschreibt Frau Prof. Dr. Häring (Fachgebiet Politik und Märkte in der Agrar- und Ernährungswirtschaft) von der Hochschule für nachhaltige Entwicklung die Tagung. Ziel ist es, mit der wissenschaftlichen Betrachtung den dialogischen Dreiklang von Wissenschaft, Praxis und Beratung in Innovationsprozessen von Ökologischer Agrar- und Ernährungswirtschaft anzuregen.

Alle Veranstaltungen finden auf dem Stadtcampus der Hochschule in Eberswalde statt. Die vor zehn Jahren an der HNEE gegründeten Studiengänge zum ökologischen Landbau arbeiten intensiv mit brandenburgischen Landwirtschaftsbetrieben in der Ausbildung Studierender zusammen. Der Austausch zwischen Forschung, Lehre und Praxis wird im InnoForum Ökolandbau Brandenburg täglich mit Leben gefüllt.

Veranstalter der 13. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau ist die HNEE unter der Schirmherrschaft der Stiftung Ökologie & Landbau aus Bad Dürkheim.

Gefördert wird die Wissenschaftstagung mit Beschluss des Bundestages durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft sowie vom Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg. Außerdem unterstützen verschiedene Mitglieder des InnoForums Ökolandbau Brandenburg und Unternehmen der Ökologischen Agrar- und Ernährungswirtschaft die Tagung.

Kontakt zu Vortragenden, den Betrieben sowie teilnehmenden Wissenschaftler*innen und Expert*innen der Tagung und der Hochschule stellen wir gern für Sie her. Ansprechpartner sind:

Prof. Dr. Anna Maria Häring

Veranstaltungsleitung
Anna.Haering@hnee.de
Tel. 03334 657-348

Für eine kostenfreie Akkreditierung, Bildmaterial und weitere Fragen steht Ihnen zur Verfügung:

Ulrich Wessollek

Pressekontakt
Ulrich.Wessollek@hnee.de
Tel. 0171-53 00 156